

Medienmitteilung vom 5. September 2017

Soja Netzwerk als Taktgeber

Ein Jahr nach der Vereinsgründung setzt das Soja Netzwerk neue Akzente: Mit dem ersten Benchmark von Soja-Standards und der vermehrten Beschaffung von zertifizierter Futtersoja aus Europa.

Die Schweiz kann mit den Akteuren des Soja Netzwerks im Sojaweltmarkt wichtige inhaltliche Impulse setzen. Bereits seit letztem Jahr setzt die Schweizer Fleisch-, Milch- und Eierbranche praktisch zu 100 Prozent verantwortungsbewusst produzierte Futter-Soja ein. Das ist bemerkenswert, weil weltweit erst auf rund zwei Prozent der Soja-Flächen nach ökologischen und sozialen Mindestkriterien produziert wird. Die Entwicklungen in der Schweiz werden denn auch von internationalen Detailhändlern und Markenherstellern mit Interesse verfolgt. Dies obschon die Nachfrage aus der Schweiz international verschwindend klein ist.

Der Verein Soja Netzwerk hat in diesem Jahr zum ersten Mal in einem Benchmark die Soja-Standards ProTerra, RTRS und Donau Soja auf ihre Stärken und Schwächen untersucht. Der Vergleich wurde mit dem ambitionierten WWF Certification Assessment Tool durchgeführt. Die an der 2. Mitgliederversammlung in Delley präsentierten Resultate bestätigten, dass das Soja Netzwerk auf die richtigen Leitstandards setzt. Der Benchmark offenbart aber auch, dass alle Standards noch Entwicklungsbedarf haben. Und erfreulicherweise zeigt er bereits Wirkung: Die Standardorganisationen Donau Soja und ProTerra haben zur Weiterentwicklung der europäischen Sojaproduktion eine engere Kooperation vereinbart.

Die vermehrte Beschaffung von zertifizierter Futtersoja in Europa ist eine Dynamik, die die Mitglieder des Soja Netzwerks aktiv vorantreiben. Noch 2012 stammte die Futtersoja praktisch vollständig aus Brasilien. Heute kommt über ein Fünftel aus Europa. Damit nehmen die Mitgliederorganisationen ein wichtiges Kundenanliegen auf: Rohstoffe so nah wie möglich zu beschaffen.

Mitglieder

Agrokommerz AG, ALDI SUISSE AG, Bell Schweiz AG, Bio Suisse, Coop Genossenschaft, Denner AG, Egli Mühlen AG, Ernst Sutter AG, fenaco Genossenschaft, Fuga Getreide AG, Heinz & Co. AG, IP-SUISSE, KM Commodities AG, Kunz Kunath AG, Lidl Schweiz, Migros-Genossenschafts-Bund, Provimi Kliba AG, Schweizer Bauernverband (SBV), Schweizer Milchproduzenten (SMP), Suisseporcs, Transgourmet Schweiz AG, UFA AG, Verband des Schweizerischen Getreide- und Futtermittelhandels (VSGF), Vereinigung Schweizerischer Futtermittelfabrikanten (VSF), Volg Konsumwaren AG, WWF Schweiz

Schliesslich sind Bell, Denner, Ernst Sutter, Kunz Kunath, Lidl, Volg und der Verband des Schweizerischen Getreide- und Futtermittelhandels (VSGF) neu dem Netzwerk beigetreten. Dies zeigt: Die Selbstverantwortung der Branche wirkt motivierend und stärkt letztendlich das Vertrauen in die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft.

Kontakt:

Bernhard Kammer, Präsident
Tel. 079 788 52 68

Stefan Kausch, Geschäftsführer
Tel. 076 349 66 94
info@sojanetzwerk.ch
www.sojanetzwerk.ch